



Denkmal-/Orsbildwanderungen 2026	
21_16.09.2026 Avenches-Faoug-Meyriez-Murten	
Datum	16. September 2026
Zeit	06.30 – 16.15 Uhr
Reine Wanderzeit	2 Stunden 35 Minuten
Wanderstrecke	13,10 Km
Durchschnitt in Bewegung	5,04 Km pro Stunde
Anstieg	135 Meter
Abstieg	105 Meter
Leistungskilometer	14,80 Km
Wetter	Veränderliches Frühherbstwetter bei ca. 20° C
Mittagessen	Restaurant Fisch am See, Murten
Öffentlicher Verkehr	Hinfahrt: Bus 71 Titterten-Liestal; IC 6 Liestal-Bern; S 5 Bern-Avenches Rückfahrt: S 5 Murten-Bern; ICE Bern-Liestal; Tram 19 Liestal-Bad Bubendorf; Bus 71 Liestal-Titterten
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen 83.85 Öffentlicher Verkehr (Coop-Tageskarte) 55.00 Zwischenverpflegung 5.00 Total Kosten pro Teilnehmer 143.85
Highlights	- Amphitheater Aventicum (Avenches) - Altstadt von Avenches - Murtendenkmal - Murten
Schwierigkeit (für Senioren)	- topographisch einfach - Streckenlänge mittel
Bewertung	- Familienfreundlich - Einkehrmöglichkeiten unterwegs und am Ziel - Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich - Mittlere Schwierigkeit
Teilnehmer	- Edi Degen, Jussi Tanskanen und Hans Peter Aebischer
Verschiedenes	Avenches Die Kleinstadt Avenches liegt in der Weite der Broye-Ebene im Kanton Waadt nahe der Grenze zu Kanton Freiburg. Die sanfte Hügellandschaft zwischen Neuenburger- und Murtensee, Rebbergen und Naturreservaten lädt ein zu Wanderungen und Radtouren. Avenches, die einstige Hauptstadt Aventicum des römischen Helvetiens, hütet ein einzigartiges Erbe aus der Römerzeit. Avenches strahlt unverkennbar welschen Charme aus. Das Zentrum des Städtchens mit seinen Laubengängen und etlichen bemerkenswerten Fassaden im Stil der Gotik und Renaissance lädt zu einem Zwischenhalt ein. Aventicum war vor 2000 Jahren die Hauptstadt des römischen Helvetiens. Kaiser Augustus hatte auf dem Gebiet der Hauptstadt der Helvetier das römische Aventicum gegründet, welches im 2. Jh. mit über 20'000 Einwohnern seine Blütezeit erlebte. (Quelle: myswitzerland.com) Murten Murten (französisch <i>Morat</i>) ist eine politische Gemeinde und Hauptort des Seebezirks (französisch <i>District du Lac</i>) im Schweizer Kanton Freiburg. Zu Murten gehören auch die früher selbständigen Gemeinden Altavilla (eingegliedert 1991), Burg (1975), Büchslen (2013), Courlevon, Jeuss, Lurtigen, Salvenach (alle 2016),

	Gempenach, Galmiz sowie das ehemals bernische Clavaleyres (alle 2022). Murten bildet das regionale Kultur- und Wirtschaftszentrum des nördlichen Kantonsteils. Das mittelalterliche Zähringerstädtchen mit einer Ringmauer aus dem 13. bis 17. Jahrhundert und einer historischen Altstadt von nationaler Bedeutung liegt am nach ihm benannten Murtensee und war Schauplatz der Schlacht bei Murten (22. Juni 1476). (Quelle: Wikipedia)
--	--

SCHADE

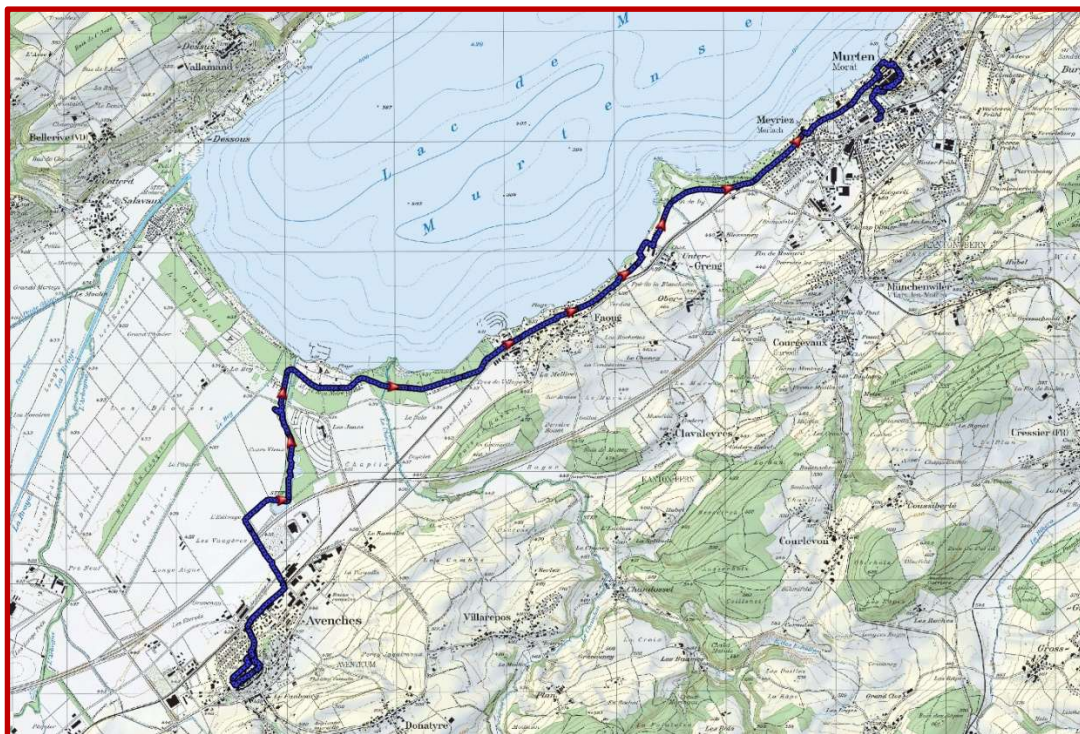
Es ist schade, dass die Wanderwege auf dieser Strecke nie direkt am Ufer des Murtensees verlaufen. Häufig versperren ausgedehnte Privatbesitze den Zugang zum See. Die Seesicht ist – mit Ausnahme weniger Meter – praktisch nicht möglich.

Routenbeschreibung

Unser Weg führte uns vom Bahnhof Avenches hinauf in die Altstadt. Vorbei am Amphitheater Avencticum haben wir anschliessend einen Rundgang durch die «fast menschenleere» Altstadt von Avenches unternommen. Nach dem Abstieg von der Altstadt wanderten wir durch Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete und über die Autobahn ins Gebiet Cours Vieux. Vorbei an drei kleinen Weihern und entlang des Eau Noire kamen wir zum Campingplatz am Murtensee.

Weiter ging es durch das Waldgebiet Le Vuat bis in die Gemeinde Faoug. Kurz nach dem Siedlungsgebiet Faoug erreichten wir die Kantonsgrenze zwischen den Kantonen Waadt und Freiburg. Mal näher am See, mal entfernter wanderten wir weiter Richtung Murten. Das Schlachtdenkmal Murten (Obelisk Schlacht bei Murten 1476) haben wir aus Zeitgründen nicht besucht und sind daran vorbeigelaufen. Die Gemeinden Meyriez (deutsch Merlach) und die Stadt Murten sind zusammengewachsen. Nach dem Mittagessen im Restaurant Schiff am See haben wir noch kurz die Altstadt von Murten besichtigt, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Kartenmaterial	Landeskarte 1:25'000
-----------------------	----------------------



Die GPS-Daten können auf der Homepage der Wandergruppe heruntergeladen werden.

Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten

hpaebischer52@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage www.mimowandergruppe.ch mit vielen grossartigen Wanderungen.

Wir wünschen viel Vergnügen.